

Rückert, Friedrich: 6. (1838)

- 1 Dem Lichte, daß es brenn', ist nöthig Fett und Docht;
- 2 Fehlt ihm von beiden eins, so hat es nichts vermocht.

- 3 Und beide müssen rein auch aufgehn miteinander,
- 4 Daß seines Elements froh sei der Salamander.

- 5 Wo Docht zu kurz ist, da erstirbt im Fett der Klumpen;
- 6 Und wo das Fett ausgeht, verlodert schnell der Stumpen.

- 7 Die Schwindsucht ist es hier, und dort die Wassersucht,
- 8 Des Mißverhältnisses mißliche Doppelfrucht.

- 9 Erfreulich leuchtet da allein des Lebens Licht,
- 10 Wo Geist und Körper ist im rechten Gleichgewicht.

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3155>)